

**BU Nr. 009/2020****Erstellung eines Stadtseniorenplans für Weinstadt
- Vorstellung des beauftragten Büros und der Vorgehensweise**

Gremium	am	
Sozial- und Kulturausschuss	23.01.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	25.000 Euro
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	35.000 Euro
Haushaltsplan Seite:	265
Produkt:	31.40.0100 – Soziale Einrichtungen für ältere Menschen
Maßnahme (nur investiver Bereich):	entfällt
Produktsachkonto:	44316000
Überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	nein
Außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen:	nein
Deckungsvorschlag: (wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Projekt 3.1 „Demographie-Berichterstattung“

Projekt 3.3 „Seniorenfreundliches Weinstadt“

Projekt 3.4 „Ausbau des Angebots an Pflegedienstleistungen“

Verfasser:

17.12.2019, Amt für Familie, Bildung und Soziales, Heike Bieg

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Amt für Familie, Bildung und Soziales	Spangenberg, Ulrich	07.01.2020
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	08.01.2020

Sachverhalt:

Der demografische Wandel und veränderte soziale und familiäre Strukturen stellen Kommunen vor neue Anforderungen in der Seniorenarbeit. Analog zur Schulentwicklungsplanung und zur Kindergartenbedarfsplanung soll mit einem Stadtseniorenplan ein kommunales Planungs- und Steuerungsinstrument eingeführt und zukünftig regelmäßig fortgeschrieben werden. Der Seniorenplan soll aufzeigen, was die Stadt Weinstadt bereits zu bieten hat (Einrichtungen, Dienste, Angebote und Hilfen), aber auch, was noch zu leisten ist unter Einbeziehung der Belange und Bedürfnisse der älteren Menschen. Ziel ist die Sicherung einer möglichst hohen Lebensqualität für die Senioren in Weinstadt. Der Bericht wird Handlungsempfehlungen aussprechen, damit der Gemeinderat auf Basis qualitativer Aussagen entscheiden kann, welche Maßnahmen umgesetzt werden.

Der Stadtseniorenplan umfasst folgende Themenbereiche und Handlungsfelder:

- Demographische Entwicklung
- Pflege
- Wohnen
- Mobilität
- Soziale Teilhabe

Externe Beauftragung

Das Institut LQM Marktforschung (Leistung-Qualität-Meinung), Mainz, ist mit der Erstellung des Stadtseniorenplans beauftragt. Das Institut verfügt über gute Referenzen anderer Kommunen in diesem Bereich.

Vorgehensweise

- Durchführung einer repräsentativen, anonymen, schriftlichen Stichprobenbefragung von Weinstädter Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr
- Durchführung einer Bevölkerungs-, Infrastruktur- und Sozialraumanalyse
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Bericht

Zeitplan

Januar 2020:	Durchführung der Befragung
Februar 2020:	Sozialraumanalyse
März 2020:	Auswertung der Befragung
April/Mai 2020:	Erstellung des Berichts
Juni/Juli 2020:	Durchführung einer Beteiligungsveranstaltung im Rahmen des „Audits Familiengerechte Kommune“

Dr. Klaus Kortmann, zuständiger Projektleiter bei LQM, wird das Projekt in der Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vorstellen.